

Newsletter 37 – Juni 2021

1. Geistlicher Impuls: Gott mehr gehorchen als den Menschen
2. Kirchensteuer, Staatsleistungen und Ländereien – Wie reich ist die evangelische Kirche wirklich?
3. EKD-Gesangbuchkampagne: „Schick uns dein Lied!“
4. Kirchengemeinde in Öschelbronn organisiert originelle Mai-Wanderung
5. Bitte Vorsicht bei der Veröffentlichung von Bildern von Kindern und Jugendlichen im Internet
6. Gebetsanliegen aus unserem Kirchenbezirk
7. Ausgewählte Termine im Kirchenbezirk (unter Vorbehalt)

1. Geistlicher Impuls: Gott mehr gehorchen als den Menschen

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. (Apostelgeschichte 5,29)

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Jesus hatte es vorhergesagt: Die kirchliche und später die weltliche Obrigkeit wollte den Aposteln das Wort verbieten. Die Apostel aber sind sich ihres göttlichen Auftrags sicher, und deshalb beugen sie sich keiner irdischen Autorität. „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ ist der Grundsatz, der die Geschichte der Kirche durch alle Jahrhunderte erfüllt hat. Wo dieser Gehorsam gegen Gott bewährt wurde, wurde die Ehre Gottes groß. Der Theologe Wilhelm Stählin nannte diesen Grundsatz die „Magna Charta menschlicher Freiheit gegenüber aller Tyrannei“.

Pfarrerin Dr. Dagny von der Goltz, Nöttingen

2. Kirchensteuer, Staatsleistungen und Ländereien – Wie reich ist die evangelische Kirche wirklich?

Die Landeskirche hat eine hervorragende Arbeitshilfe für Mitarbeitende entwickelt, die helfen soll, zu kritischen Rückfragen bei geläufigen Finanzthemen Stellung zu beziehen. Die Broschüre steht zum Download bereit auf www.ekiba.de/kirchensteuer. Sie erscheint zumindest vorläufig nicht gedruckt, weil sie kein fertiges „Produkt“ ist, sondern sich dynamisch weiterentwickeln soll. Wer noch „sprachfähiger“ werden möchte, dem empfehlen wir den online-Workshop „Die Kirche braucht Sie! - Wie rede ich über Kirchenfinanzen?“ (www.ekiba.de/fundraisingfortbildungen). Übrigens: Die württembergische Landeskirche hat die Arbeitshilfe 1 : 1 übernommen, lediglich die Zahlen und wenige Fakten an ihre Besonderheiten angepasst.

3. EKD-Gesangbuchkampagne: „Schick uns dein Lied!“

Die EKD sucht die Top 5 für das neue Gesangbuch, das 2030 erscheinen soll. Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Bis Ende Juli können Sie drei Monate lang Ihre Favoriten im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 eintragen.

4. Kirchengemeinde in Öschelbronn organisiert originelle Mai-Wanderung

Wandern während der Corona-Pandemie unter Einhaltung der Hygiene-Bestimmungen? Die Kirchengemeinde Öschelbronn machte es möglich: Unter dem Motto „Wir sind Kirche“ organisierte sie am 1. Mai eine besondere Wanderaktion. Daran nahmen über 50 wanderfreudige Mitglieder Kirchengemeinde sowie andere Wanderer teil. Sie konnten im Gemeindehaus einen Reisebeutel abholen, gefüllt mit einer Wanderkarte für eine kleine oder große Route sowie kulinarische Leckereien für unterwegs. Jede Kleingruppe legte den Zeitpunkt des Startes individuell fest. Alle Wege waren auch für Kinderwagen geeignet und so waren ebenso junge Familien dabei. Angeboten wurden ein Bildersuchspiel, Vorlesegeschichten für Kinder und eine Andacht zum 1. Mai. Die Teilnehmer erstellten Schnappschüsse, die zentral in einer Bildergalerie „Wir sind Kirche“ gesammelt wurden. Nicht nur für die jüngsten Wanderer wurde auf der Route eine Schatzkiste versteckt: So dachten die Organisatoren an den Blutzuckerspiegel und mit der Energiezugabe waren die letzten Kilometer leicht zu bewältigen. Zu guter Letzt konnte auf dem Kirchplatz die unterwegs gesammelten Naturmaterialien oder der Wohlstandsmüll in einem Kirchenbild künstlerisch verarbeitet werden. Per Whatsapp tauschten sich die Teilnehmer über die Motive des Suchspieles aus und mit der Bildergalerie wurde man ein Teil der großen Gruppe.

5. Bitte Vorsicht bei der Veröffentlichung von Bildern von Kindern und Jugendlichen im Internet

Bei der Veröffentlichung von Bildern von Kindern und Jugendlichen ist es zwingend erforderlich, dass eine Einwilligung der Erziehungsberechtigten vorliegt. Diese kann auch in Textform (zum Beispiel per E-Mail erfolgen). Bitte bedenken Sie, dass diese Einwilligung jederzeit widerrufbar ist. Verwenden Sie bitte bei der Benennung des Bildes oder in der Quellenangabe keine Klarnamen (beispielsweise Vor-/Nachname) der Kinder, sondern den Urheber. Auch in der Bildunterschrift verzichten Sie bitte auf den Namen des Kindes, wählen Sie stattdessen eine neutrale Bildunterschrift zum Beispiel „Kind mit Blume“ oder Ähnliches. Sollte

das Bild bzw. die Seite mit dem Bild nicht mehr auf der Website veröffentlicht sein, so löschen Sie es bitte auch umgehend aus dem Medienarchiv Ihres Content-Management-Systems. Das Internet ist ein „öffentlicher Raum“, alle Bilder können von jedermann heruntergeladen werden. Daher sollten Sie speziell bei Kinderbildern grundsätzlich immer auch die Risiken abwägen. So sind zum Beispiel Gruppenbilder anonymere als Profilbilder einzelner Kinder zu betrachten. Stimmen Sie sich bei Einzelbildern bitte immer intensiv mit den Erziehungsberechtigten ab. Auf die Veröffentlichung von Einzelkinderbildern aus unseren Evangelischen Kindertageseinrichtungen sollten Sie komplett verzichten. Bei weiteren Fragen zu diesem Thema können Sie sich gerne an unseren Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising Claudius Schillinger wenden, Telefon: 07237 442874, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de.

6. Gebetsanliegen aus unserem Kirchenbezirk

Heiliger Geist, du bist vom Himmel gekommen, um uns zu begeistern für Gottes Sache hier auf Erden. Erfülle unsere Herzen mit dem Glauben an Jesus Christus und an seine Weltregierung. Erleuchte unsere Augen, damit wir hinter aller menschlichen Macht deine unsichtbare Macht erkennen. Hilf uns in Kirche, Bezirk und Gemeinden, dein Wirken zu erkennen und dein Wirken nicht mit unseren Vorstellungen zu verwechseln. Schenke uns Erkenntnis der eigenen Sündhaftigkeit, damit wir aufhören, uns über andere und über dich zu erheben und fähig werden, dir zu dienen. Schenke unseren Gemeinden Aufbruch und Wachstum, wenn die Pandemie nun abklingt. Und sei gerade angesichts des großen Aufatmens ganz besonders bei denen, die krank sind und einsam, bei denen, die mit dem Tod ringen und bei denen, die ihnen beistehen. Heiliger Geist, du allein machst neu das Angesicht der Erde. Darum wollen wir unsere Hoffnung ganz auf dich setzen und loben dich für deine Gegenwart. Amen.

7. Ausgewählte Termine im Kirchenbezirk (unter Vorbehalt)

Sonntag, 20. Juni Gottesdienst zur Woche der Diakonie

Evangelisches Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen

Telefon: 07237 442814, E-Mail: dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und

Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: christoph.glimpel@kbz.ekiba.de.

Der Newsletter kann bei Dekanatssekretärin Iris Polzer, E-Mail: iris.polzer@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wir freuen uns, wenn Sie den Druck der Enzkreis-Bibel mit einer Spenden unterstützen. Wenn Sie den QR-Code scannen, kommen Sie sie direkt auf das Online-Spenden-Formular:

